

INHALT

INHALT	5
DANK	10
VORWORT ZUR 2. AUFLAGE	11
VORWORT ZUR 1. AUFLAGE	11

TEIL I

THEORETISCHE ASPEKTE ZUR RELATIONALEN

PSYCHOTHERAPIE	15
1. Psychoanalytisch + systemisch = relational: Was ist das?..	16
2. Die analytische Herkunft.....	21
Vom „Objekt“ zur „Intersubjektivität“	21
Impulse aus der Sozialphilosophie und der Säuglingsforschung	22
Interpersonale Psychoanalyse.....	24
Intersubjektive Psychoanalyse	24
Relationale Psychoanalyse	26
3. Die systemische Herkunft	28
Was ist Systemische Therapie?	28
Kybernetik 1. und 2. Ordnung	29
Die lösungsorientierte Kurztherapie.....	31
Die hypnosystemische Therapie.....	32
Die narrative Therapie	33
Das Ende der grossen Entwürfe	34
4. Der Bezug zur Bindungstheorie	35
Die Entwicklung der Bindungstheorie	35
Die Grundlagen der Bindungstheorie.....	37
Bindungstypologie	38
Folgerungen für die psychotherapeutische Arbeit	41

5. Entwicklungstheorie.....	44
Psychoanalytische Entwicklungstheorie	44
Konstruktivistische Entwicklungspsychologie.....	48
Konsequenzen für eine relationale Perspektive der Entwicklung.....	52
Säuglingsforschung	52
Säuglings- und Kleinkindbeobachtung	55
Entwicklungsaufgaben	58
6. Diagnostik.....	65
Diagnostische Modelle	66
Diagnostik im relationalen Ansatz.....	73
7. Juristische Aspekte	79
Der Auftrag	79
Grundlagen im Zivilgesetzbuch (ZGB).....	80
Vorschriften über die Berufsausübung	86
Umgang mit Personendaten	88
8. Ethische Aspekte	90
Einführende Bemerkungen	90
Ethik und Psychotherapie	91
Risiken und Nebenwirkungen von Psychotherapie.....	95
Ethische Fragen bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen	97
Vorgehen bei ethischen Fragen	101
Therapeuten sind auch nur Menschen.....	102

TEIL II

PRAKTISCHE ASPEKTE ZUR RELATIONALEN

PSYCHOTHERAPIE	107
1. Das Erstgespräch	108
Die Anmeldung	108
Informationen vor dem ersten Gespräch	110

Hypothesenbildung vor dem Erstgespräch.....	114
Das erste Familiengespräch - ein Ablaufschema	117
Einzel-Erstgespräch mit Kindern und Jugendlichen.....	123
2. Diagnostik und Indikation.....	126
Die Anamnese	126
Indikation	134
3. Therapieziele	149
Über Ziele.....	149
Relationale Therapieziele.....	154
4. Der Therapieauftrag.....	156
Die Erwartungen	156
Die Auftragsklärung.....	161
Der Therapieauftrag.....	163
5. Spezielle therapeutische Settings.....	173
Relationale Psychotherapie bei Familien mit Kleinkindern.....	173
Relationale Elternarbeit.....	181
6. Der therapeutische Prozess	187
Das AZSW-Modell des therapeutischen Prozesses.....	188
Grundannahmen über den therapeutischen Prozess.....	194
Wesentliche Aspekte des therapeutischen Prozesses	196
Die vier Schritte der fortlaufenden Beziehungsreflexion des therapeutischen Prozesses.....	199
7. Die therapeutische Haltung.....	202
Therapeutische Technik oder therapeutische Beziehung?.....	202
Therapeutische Kompetenzen	206
Allparteilichkeit - Neutralität	212
8. Zentrale therapeutische Konzepte.....	217
Übertragung.....	217
Relationale Sicht der Übertragung.....	219
Gegenübertragung	220
Relationale Sicht der Gegenübertragung.....	221
Emotionaler Ort und Prozessphantasie.....	222

Übertragungs- und Gegenübertragungsanalyse.....	226
Mentalisierung	228
9. Eine Auswahl an familientherapeutischen Techniken.....	237
Das Genogramm	237
Der Einsatz von Videoaufnahmen	242
Fragetechniken	246
Familienskulpturen – Beziehung als Metapher	248
Verbesserung der Mentalisierung und der Beziehungs- und Bindungsqualität	253
Schlussinterventionen	257
10. Der Abschluss der Therapie	262
Einige Kriterien zur Beendigung von Therapien	263
Das Beenden von Familiengesprächen.....	264

TEIL III

DAS INSTITUT FÜR KINDER-, JUGENDLICHEN- UND

FAMILIENTHERAPIE KJF, LUZERN

1. Hintergrund und Entstehung	270
2. Das Institut KJF	272

TEIL IV

LITERATUR.....